ein Saiyajin zu sein ist nicht leicht ....

Pairing B/V und SG/CC

Von Ithildin

Kapitel 8: Ankunft auf Darkover 1.

Immer noch reichlich benommen von dem stundenlangen Sitzen in der Enge des kleinen zweisitzigen Gleiters schälen wir beide uns mehr oder weniger elegant aus den Sitzen heraus. Ich muss erstmal wieder Leben in meine Beine bekommen, irgendwie hat mir die Sitzschale das ganze Blut abgedrückt. Bulma beobachtet mich dabei aufmerksam.

Ihr Blick wirkt noch leicht verschwommen. Ihre ohnehin schon intensiv blauen Augen leuchten noch immer in einer Intensität, die ich so noch nie erlebt habe, das Zeug wirkt bei mir wie gesagt nie so lange nach, seltsam das muss offensichtlich wirklich daran liegen das, das Space direkt von Terra ihrer Heimat stammt und sie als Einheimische wohl stärker darauf reagiert, als das bei anderen der Fall sein dürfte.

Doch meine Gedankengänge finden plötzlich ein jähes Ende, die und ihre blöden Witze, dafür mach ich sie eines Tages noch mal einen Kopf kürzer, das schwöre ich bei allem was mir heilig ist.

Denn sie sieht mich auf einmal einem nicht zu deutenden leicht abfällig wirkenden Augenzwinkern an, bevor sie mich anspricht.

„Na nichts mehr gewöhnt oder wie sieht`s aus Vegeta?"

Ihr durchdringender Blick wird dabei plötzlich hart und verächtlich. Als ob ich wirklich so ein Weichei wäre, wie sie von mir denkt. Ich bin hart im Nehmen, wahrscheinlich härter als sie auch nur ansatzweise ahnt.

So antworte ich ihr prompt.

„Ha ha ich lach micht tot, was bildest du dir eigentlich ein Bulma, ich bin topfit also lass mich gefälligst zufrieden und kümmer dich um deinen eigenen Kram! Wir wollten doch friedlich sein, schon vergessen? Also strapazier meine Nerven nicht andauernd unötiger Weise, sonnst könnte ich unser Abkommen glatt wieder vergessen!“

Meine Antwort auf ihren anzüglichen Kommentar fällt somit nicht allzu freundlich aus. Doch sie will es ja nicht anders, wenn sie wenigstens einmal Ruhe geben könnte,

aber nein die Onna legts irgendwie immer geradezu darauf an sich mit mir zu streiten.

Bulma zuckt jedoch nur kurz mit den Schultern und antwortet mir gelassen.

„Na ist ja okay, daran zweifelt ja auch niemand euer Empfindlichkeit, war ja nur eine Frage! Außerdem hab ich`s nicht vergessen, war ja mein Vorschlag! Also, lass uns anfangen, damit wir hier fertig werden! Ich hab auch keinen Bock länger als nötig hier mit dir rumzuhängen okay?“

Bulma versucht mich nach dem unerfreulichen Schlagabtausch erneut einfach auszublenden und fährt anschließend mit einem leisen Seufzer die Laderampe aus. Sie lässt den Gleiter auf „Wartefunktion“ laufen, denn wie wir beide nur zu genau wissen hab ich ja vorhin den Schalter für den Kickstart gekonnt ins Jenseits verfrachtet. Also ist das eine notwendige Maßnahme, wenn wir nachher wieder heil nach hause kommen wollen.

Dann steigt sie ohne weitere Umschweife zu machen oder auch nur ansatzweise auf mich zu warten aus der engen Luke des Gleiters ins Freie.

„Hey warte gefälligst auf mich!“

Rufe ich ihr knurrig hinterher. Doch Bulma lacht kurz amüsiert auf, bevor sie mir antwortet.

„Was ist, ich dachte du bist topfit? Na mach schon, ich dachte das geht ein bisschen schneller, beweg deinen lahmen Hintern gefälligst hierher! Du brauchst ja Ewigkeiten bis du aus dem Ding raus bist Vegeta!"

„Hmmmpff lass den Quatsch, verarschen kann ich mich allein!“

Entgegne ich ihr wütend. Mit zornes roter Mine bin ich im Eiltempo aus dem Gleiter geklettert und versuche nun meinerseits an Haltung zu gewinnen. Das Weibstück verlangt mir wirklich einiges ab. Das Ganze ist allerdings aber gar nicht so einfach, wenn man so wütend auf sie ist, dass man ihr am liebsten den Hals umdrehen würde.

Bulma ignoriert mich für ihren Teil jedoch noch immer völlig und marschiert einfach in Richtung des kleinen Raumhafens davon, die niedrigen Gebäude auf die sie zusteuert, sehen alle ziemlich gleich fleckig, graubraun und sehr heruntergekommen aus.

Aber noch bevor ich mich nochmal beschweren kann, das sie mich gefälligst mitnehmen soll, dreht sie sich kurz in meine Richtung um und raunzt mich barsch an.

„Ja was ist denn nun Vegeta kommst du endlich, oder willst du am Gleiter fest wachsen? Wir haben einiges zu erledigen und nicht den ganzen Tag Zeit!"

„Oh wie ungemein lustig wir heute wieder sind.....Kommandant!“

Kontere ich beleidigt.

„Ich mach dir gleich Beine Onna, dann werden wir schon sehen wer hier wen dumm aussehen lässt, wenn du nicht sofort damit aufhörst, mir weiter auf die Nerven zu gehen!“

Meine Stirn legt sich gefährlich in Falten, ein untrügliches Zeichen mich lieber nicht noch mehr zu reizen. Doch die Terrakin-jin zuckt abermals gelangweilt mit den Schultern und wartet schließlich mit einem schmalen, gnädigen Lächeln auf den Lippen auf mich, bis ich bei ihr angelangt bin.

Ohne weitere Umschweife zu machen gibt sie mir mit knappen Worten die Informationen, die ich ihrer Ansicht nach wohl benötige, damit ich ebenfalls weiß was wir hier eigentlich sollen.

Man merkt deutlich, dass sie in der Armee ist. Ihre Anweisung ist kurz, prägnant und sachlich, so wie die Offiziere für gewöhnlich untereinander alle miteinander verkehren.

„Vegeta wir müssen das bestellte Space für Freezer abholen. Es sind wohl etwa 300 Barrel, das sollte eine Weile genügen auf Terra gibt’s momentan Lieferengpässe. Daher ist es ganz günstig, das es ebenfalls auf Darkover vorkommt und hier zwischengelagert werden kann. „

Ich sehe sie verständnislos an.

„Ah ja so und was soll ich jetzt hier bei der ganzen Geschichte eigentlich? Als Aufpasser für das blöde Space fungieren oder wie?“

Bulma fixiert mich mit ihren leuchtenden blauen Augen und antwortet mir spöttisch.

„Na das hätte ich auch allein geschafft Angeber! Du weißt ganz genau warum du hier bist, schließlich soll ich ein Auge auf dich haben mein Freund! Also bist du exakt dort wo ich bin, so ist es der Wunsch meines Meisters!"

Mein Gesicht verzieht sich als ob ich in eine extra saure Zitrone gebissen hätte und ich kann gerade noch den saftigen Kommentar der mir dazu auf der Zunge liegt hinunter zu schlucken und ihr statt dessen einen Blick zuwerfen, der ihr meinen Unmut nur allzu deutlich zeigt. Bulma grinst mich jedoch frech an bevor sie fortfährt.

„Hey nun guck nicht so finster Vegeta, ich kann s nun mal nicht ändern! Wir beide werden wohl anfangen müssen uns miteinander zu arrangieren, denn so schnell wirst du mich nicht wieder los.“

„Na so was in der Art hatte ich befürchtet, Onna!"

Fahre ich sie wütend an.

„Das hat mir Freezer ja wunderbar eingebrockt und ich hab noch nicht mal den blassesten Schimmer warum?!“

Meine ohnehin schlechte Laune bessert sich nicht wirklich und ich füge knurrig hinzu.

„Also los, dann lass uns den Scheiß hier gefälligst endlich über die Bühne bringen ich hab keine Lust mehr mir hier länger die Beine in den Bauch zu stehen. Suchen wir den Verwalter des Raumhafens und dann will ich hier gefälligst Action sehen!“